



Gesuch für kommunale Brandschutzbewilligung

Baugesuch-Nr.

Bauvorhaben:

Bauvorhaben

Strasse Nr.

PLZ Ort

Parzellen-Nr.

Gebäude-Nr.

Gesuchsteller:

Name Vorname

Strasse Nr.

PLZ Ort

Telefon-Nr.

E-Mail

Projektverfasser:

Firma

Projektleiter

Strasse Nr.

PLZ Ort

Telefon-Nr.

E-Mail

QS-Verantwortliche/r

Name Vorname

Brandschutz:

Strasse Nr.

PLZ Ort

Telefon-Nr.

E-Mail

Qualifikation (z.B. Architekt)

Gesuchunterlagen (dem Gesuch in 1-facher Ausführung beizulegen)

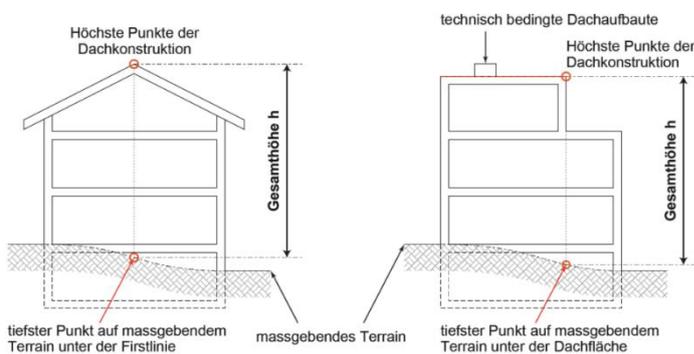
- Situationsplan 1:500
- Baugesuchspläne (Grundrisse, Schnitte, Fassaden)
- Brandschutzpläne gemäss VKF, Massstab 1:200 (Grundrisse, Schnitte, Fassaden)

Mit Ausnahme von Einfamilienhäusern, Nebenbauten, kleine landwirtschaftlichen Bauten und Gebäude geringer Abmessung sind Brandschutzpläne zur Baueingabe zu erstellen!



Beschreibung der Baute

Zweck (Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Garage, Verkaufsgeschäft, Landwirtschaft usw.)



- Gebäudehöhe m _____
- Grundfläche von Einstellhallen und Tiefgaragen in m² _____
- Flächen von Gewerbebetrieben, Lagerflächen pro Geschoss in m² _____
- Flächen von Bürobauten und Verkaufsgeschäften in m² _____
- Personenbelegung (z.B. bei Mehrzweckhallen oder Seminarräumen) _____
- Gebäudevolumen von Landwirtschaftlichen Liegenschaften in m³ _____

Baukonstruktion und Materialisierung

- Tragwerk _____
- Geschossdecken _____
- Aussenwände _____
- Innenwände _____
- Dach _____
- Fassadenbekleidung _____



Lagergüter

Lagermengen, im Speziellen von gefährlichen Stoffen wie brennbare Flüssigkeiten (Benzin, Diesel, Heizöl usw.) oder Gasen aber auch Düngemittel, Brennstoffe (Stückholz, Schnitzel oder Pellets) und dergleichen sind zu deklarieren.

Brandschutztechnische Einrichtungen

Vorhandene oder vorgesehene brandschutztechnische Einrichtung (Löscheinrichtungen, Sprinkleranlage, Brandmeldeanlagen, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen usw.)

- Abstand des nächst gelegenen Hydranten in m

Wärmeerzeugung

Angaben zur vorhandenen oder vorgesehenen Wärmeerzeugung sowie allfälligen Abgasanlagen. Spätestens bis zur Abnahme sind sämtliche Angaben gemäss Verfügung einzureichen.

- Art der Wärmeerzeugung (Stückholz, Öl, Wärmepumpe usw.)

- Leistung

- Typ der Abgasanlage / Kamin

Ergänzungen oder weitere Feuerungsanlagen (Cheminée-Ofen usw.)

Lüftungsanlage

Vorhandene oder vorgesehene Lüftungsanlagen (Kontrollierte Lüftung, WC- oder Küchenabluft)



Allgemeine Bemerkungen der Behörde

Dienstbarkeitsvertrag:

Können Schutzabstände zu benachbarten Gebäuden oder halbe Schutzabstände zu Parzellengrenzen nicht eingehalten werden, besteht die Möglichkeit eines Dienstbarkeitsvertrags (Grundbucheintrag). Darin ist explizit festzuhalten, dass der Eigentümer des Nachbargrundstücks bei einem allfälligen Bauvorhaben erhöhte Brandschutzaufgaben zu erfüllen hat. Bereits bestehende aber auch neu erstellte Dienstbarkeitsverträge sind den Eingabeunterlagen beizulegen.

Verwendung von Bauprodukten:

Sollen Bauprodukte ohne VKF-Anerkennung verwendet werden, müssen diese in einer harmonisierten europäischen Norm erfasst sein. Die Brandschutzbehörde bzw. der Brandschutzbeauftragte entscheidet über den Einsatz eines solchen Produkts. Für die Beurteilung sind die entsprechenden Zulassungen, Leistungserklärungen und Prüfatteste für den Brandschutz einzureichen.

Qualitätssicherung:

Sämtliche Bauten und Anlagen unterliegen einer Qualitätssicherungspflicht. Mit der VKF-Brandschutzrichtlinie 11-15 «Qualitätssicherung im Brandschutz» werden die minimalen Massnahmen über den gesamten Lebenszyklus definiert. Für bauliche Tätigkeiten ist ein QS-Verantwortliche Brandschutz zu festzulegen. Dieser hat vor Bezug der Baute oder Anlage die ordnungsgemässe Planung und Umsetzung der Brandschutzmassnahmen mittels Übereinstimmungserklärung gegenüber den Behörden sowie der Eigentümer- und Bauherrschaft zu bestätigen.

Bemerkungen des Gesuchstellers

Bestätigung

Ort / Datum:

Unterschrift Projektverfasser:
